

**Wettbewerbe
für die ganze Schule**

**Mathematisch-
naturwissenschaftliche
und technische**

Wettbewerbe

Wettbewerbe

zu Klima und

Umweltschutz

Wettbewerbe

zu Gesellschaft,

Politik und

Wirtschaft

Sprachliche

und literarische

Wettbewerbe

Kunst-, Theater-

und Musikwettbewerbe

Digitale und

Medienwettbewerbe

Sportwettbewerbe

- ▶ Klassen 5 bis 10
- ▶ Teamarbeit
- ▶ Motivation

Landeswettbewerb

Buntes Netz**Motto**

„Unsere digitale Zukunft“

Der Wettbewerb

Ziel des Wettbewerbs ist zum einen die Verschönerung des Stadtbildes durch Bemalung der unscheinbaren technischen Gehäuse der Netzstationen, zum anderen engagiert sich das Hamburger Unternehmen „Stromnetz Hamburg“ damit sozio-kulturell im Stadtgebiet.

Veranstalter

Stromnetz Hamburg GmbH in Zusammenarbeit mit der Behörde für Schule und Berufsbildung

Ablauf

- ▼ **5. Januar 2021:**
Ausschreibungsbeginn
- | **Bis 28. Januar 2021:**
Anmeldemöglichkeit
- | **21. Mai 2021:**
Unterlageneinreichung
(Poststempel)
- | **14. Juni - 16. Juni 2021:**
Umsetzung
Siegerentwürfe (2
Projektstage)
- | **15. Juni 2021:**
Siegerprämierung,
Tag 2 der Projektstage

Zielgruppe

Klassen/Kurse der Jahrgangsstufen 5 bis 10 an Hamburger Schulen

Anerkennungen und Preise

Für jeden der drei Hamburger Netzbezirke werden drei wie folgt dotierte Preise für die Klasse ausgeschrieben:

1. Platz: 500 Euro
2. Platz: 300 Euro
3. Platz: 200 Euro

Die drei Gewinnklassen bzw. -kurse des ersten Platzes dürfen an zwei Projekttagen ihren Entwurf auf eine Netzstation übertragen. Zusätzlich erhalten die erstplatzierten Klassen bzw. Kurse in voller Klassenstärke freien Eintritt in den „Dialog im Dunkeln“ in der Speicherstadt

Ansprechpartner

Karin Pfäffle
Stromnetz Hamburg
Gesch.ftsführerin Personal
Telefon (040) 492 02 82 00

Homepage und Social Media

www.stromnetz-hamburg.de



Landeswettbewerb

Vision.Sucht.Motiv.

Klassen 7 bis 13 ◀
Demokratieerziehung ◀
Begabungs- und
Begabtenförderung ◀

Motto

„Vision.Sucht.Motiv.“

Der Fotoettbewerb ...

... lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, ihren Visionen für eine lebenswerte Welt der Zukunft ein Gesicht zu geben.

„Wir haben die Chance, unsere Werte zu überprüfen. Wir können in Zukunft selbstbestimmter und achtsamer leben und uns auf das Wesentliche und wirklich Wichtige konzentrieren. Worauf können wir, kannst du verzichten? Welche Werte haben für dich überragende Bedeutung? Welchen Stellenwert gibst du Solidarität, Gemeinschaft, Ökologie, Globalisierung, Chancengleichheit, Freiheit ... ? Es ist heute keine Zeit für Verzweiflung, kein Raum für Selbstmitleid, resigniere nicht! Bringe deine Zukunfts-Visionen und Utopien bildlich zur Sprache.“

Veranstalter

Stadtteilschule Stellingen (Cläre Bordes)
Behörde für Schule und Berufsbildung

Partner und Förderer

Museum für Kunst und Gewerbe, Deichtorhallen, Europa Passage, JEN.design, Olympus, Frank Scharlau, GEOLino, Hahnemühle, Hinz&Kunzt, Boesner Künstlermaterial, Stefan Fink, LemonAid Beverages, Gabriele Fink Stiftung, Kampnagel

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 13

Einreichung: Inszenierte und dokumentarische Fotos in digitaler Form. Die Fotos müssen nicht direkt aus der Kamera kommen. Sie dürfen mit anderen Medien digital gestaltet sein (composed). Jedes Foto muss mit einem Titel und einem kurzen Statement auf der Homepage www.vision.sucht-motiv.de hochgeladen werden.

Anerkennungen und Preise

Urkunden, Preise, Ausstellungen, Ausstellungskatalog

Ansprechpartner

Cläre Bordes
Telefon
(040) 42 88 98 01
Fax
(040) 42 88 98 23 6
E-Mail
clarebordes@gmail.com

Homepages

www.stadtteilschule-stellingen.de
www.vision.sucht-motiv.de



Vision.
Sucht.
Motiv.

Ablauf

- ▼ **September 2020:**
 - ▼ Versand der Plakate und
 - ▼ Flyer an die Koordinatorinnen und Koordinatoren der Fächer
 - ▼ Bildende Kunst,
 - ▼ Philosophie, Deutsch
 - ▼ und Medien
- ▼ **31. Januar 2021:**
 - ▼ Einsendeschluss
- ▼ **April 2021:**
 - ▼ Auszeichnungen und
 - ▼ Ausstellung von 50 von
 - ▼ einer Fachjury ausgewählten Fotos auf
 - ▼ Kampnagel.
- ▼ **Weitere Ausstellungen:**
 - ▼ Europa Passage und
 - ▼ Landesinstitut für
 - ▼ Lehrerbildung und
 - ▼ Schulentwicklung

- ▶ Klassen 1 bis 3 (Lied)
9 bis 13 (Plakt)
- ▶ Motivation
- ▶ **Begabungs- und
Begabtenförderung**

Landeswettbewerb

Plakat- und Liederwettbewerb Polizei Hamburg e.V.



MALEN, SINGEN – GEWINNEN!
www.plakat-liederwettbewerb.de



Ablauf

Juli/August 2020:

Versand der Ausschreibungsunterlagen an alle Hamburger Schulen (auch abrufbar unter www.plakat-liederwettbewerb.de)

16. April 2021:

Einsendeschluss

3. Juni 2021:

Endausscheidung und Siegerehrung (Liederwettbewerb) im Miralles-Saal der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

17. Juni 2021:

Siegerehrung (Plakatwettbewerb) voraussichtlich im Ernst-Deutsch-Theater

Motto

„Sichtbarkeit = Sicherheit!“

Der Wettbewerb ...

... möchte Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, ihre eigene Position im Straßenverkehr zu erkennen, um so selbstständiger und selbstbewusster am Verkehrsgeschehen teilnehmen zu können. Erwachsene Verkehrsteilnehmer sollen die Position junger Verkehrsteilnehmer besser wahrnehmen.

Veranstalter

Plakatwettbewerb Polizei Hamburg e.V.

Partner und Förderer

Polizei Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung, Unfallkasse Nord, Landesbetrieb Verkehr, HVV, NDR Fernsehen, ADAC, DEKRA, Barkassen Meyer Hamburg, Fahrrad Nieland, Flughafen Hamburg, Tierpark Hagenbeck, Miniaturwunderland, Polizei Museum, Museum für Kunst und Gewerbe

Zielgruppe

Plakatwettbewerb: Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klassen aller Schulformen, Malschulen

Liederwettbewerb: Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse bis zur Oberstufe aller Schulformen, Musikschulen, Chöre, Jugendzentren

Anerkennungen und Preise

Urkunden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Schulen und Lehrkräfte, gestaffelte Geldpreise im Gesamtwert von rund 7.000 €.

Ansprechpartner

Plakatwettbewerb
Polizei Hamburg e.V.
Wolfgang Hötte
Telefon (040) 42 86 – 554 95
Fax (040) 427 31 29 23
E-Mail
vd6plakatwettbewerb@
polizei.hamburg.de

Homepage

www.plakat-liederwettbewerb.de



Bundeswettbewerb

38. Treffen junge Musik-Szene

Alter: 11 bis 25 Jahre ◀
Begabungs- und ◀
Begabtenförderung

Der Wettbewerb ...

... verspricht nicht den schnellen Ruhm. Anders als die vielen anderen Musikwettbewerbe und Casting-Shows will das „Treffen junge Musik-Szene“ bei der Suche nach der eigenen künstlerischen Identität unterstützen. Gesucht werden junge Menschen, die mit eigener Musik und eigenen Texten ihre Beobachtungen, Themen und Haltungen ausdrücken.

Veranstalter

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele – ein Geschäftsbereich der „Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH“

Partner und Förderer

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zielgruppe

Musikerinnen und Musiker, die solo, als Duos oder Bands Musik machen, im Alter von 11 bis 21 Jahren. Eingereicht werden können alle Stilrichtungen, solange Texte und Kompositionen von den Musikerinnen und Musikern selbst stammen. Beiträge von Bewerberinnen und Bewerbern, die bereits vertraglich gebunden sind, werden nicht zugelassen.

Online-Bewerbung und Hochladen unter bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin

Anerkennungen und Preise

Der Preis ist die Einladung zum Festival mit einem Konzert der Preisträger im Haus der Berliner Festspiele und einem Campus, bestehend aus Gesprächen, verschiedenen Workshops und Jam-Sessions. Das Konzert wird aufgezeichnet. Kostenlose Teilnahme am Festivalprogramm inkl. des Preisträgerkonzertes (auch Übernahme aller entstehenden Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung).

Ansprechpartner

Bundeswettbewerbe
der Berliner Festspiele
Linda Sepp
Telefon (030) 25 48 91 22
E-Mail
musikwettbewerb@berlinerfestspiele.de

Homepage und Social Media

[www.berlinerfestspiele.de/
bundeswettbewerbe](http://www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe)
[www.facebook.com/
bundeswettbewerbe](https://www.facebook.com/bundeswettbewerbe)
www.twitter.com/BuWeBerlin
[www.instagram.com/
bundeswettbewerbe.berlin](https://www.instagram.com/bundeswettbewerbe.berlin)



Ablauf

- ▼ **März 2021:**
 - | Ausschreibung
 - | (Bewerbungsbeginn)
- ▼ **31. Juli 2021:**
 - | Einsendeschluss
- ▼ **Ende August 2021:**
 - | Juryentscheidung
- ▼ **November 2021:**
 - | 38. Treffen junge Musik-Szene
 - | Eingereicht werden können bis zu drei und gerne muttersprachliche Musikstücke zusammen mit dem ausgefüllten Bewerbungsbogen. Eine Jury wählt rund zehn Bands oder Solistinnen und Solisten aus.

- ▶ Alter: Bis 24 Jahre
- ▶ **Begabungs- und Begabtenförderung**
- ▶ Motivation

Landeswettbewerb

Jugend jazzt

Motto

„Jugend jazzt für Combos sowie Solistinnen und Solisten“

Der Wettbewerb ...

... ist eine der wichtigsten Fördermaßnahmen für Hamburgs Nachwuchstalente. Über 10.000 junge Musikerinnen und Musiker mit ihren Ensembles haben bereits daran teilgenommen. „Jugend jazzt“ bietet eine einzigartige Plattform für Nachwuchstalente, mit Gleichgesinnten aufzutreten. Neben dem Wertungsspiel bildet das Kennenlernen, das Begegnen und das Vernetzen der Musikerinnen und Musiker untereinander ein zentrales Element.

Veranstalter

Landesmusikrat Hamburg e.V.

Partner und Förderer

Behörde für Schule und Berufsbildung, Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, Deutsche Bank, NDR Jazz- und Bigband-Redaktion, NDR Bigband, Jazzbüro Hamburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, JazzHaus Hamburg, Jazz Federation Hamburg e.V., HfMT Hamburg

Zielgruppe

Teilnahmeberechtigt sind Jazzcombos mit maximal zehn Mitwirkenden sowie Solistinnen und Solisten. Es können die Klassenstufen 1 bis 13 teilnehmen, sowie Schulabgängerinnen und -abgänger oder Absolventinnen und Absolventen, die nicht professionell musizieren bzw. Musikstudierende sind. Die Teilnehmenden dürfen nicht älter als 24 Jahre sein. Teilnahmebedingungen und Ausschreibung unter www.landemusikrat-hamburg.de/jj.

Anerkennungen und Preise

Alle Teilnehmenden erhalten Urkunden und haben die Möglichkeit, sich einen der zahlreichen Sonderpreise (500 - 1.000 Euro) zu erspielen. Ebenfalls wird die Teilnahme an Workshops und Bandcoachings vergeben. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Preisträgerkonzerten u.a. mit der NDR Bigband aufzutreten.

Der Landeswettbewerb dient neben der Begegnung auch der Vorauswahl zur Teilnahme an der 18. Bundesbegegnung Jugend jazzt, die 2020 erstmals in Hamburg stattfinden wird. Eine Band kann zur Bundesebene weitergeleitet werden.

Ablauf

- ▼ **25. September 2020:**
Anmeldeschluss
- ↓
- | **14./15. November**
2020: Wettbewerbs-
wochenende in der
↓
Staatl. Jugendmusik-
X schule

**Homepage und
Social Media**

www.landemusikrat-hamburg.de/jj

[www.facebook.com/
Landesmusikrat-Hamburg-
eV-118502524846413/](https://www.facebook.com/Landesmusikrat-Hamburg-eV-118502524846413/)

[www.instagram.com
jugendjazzt](https://www.instagram.com/jugendjazzt)

**Ansprechpartner**

Veranstalter:
Landesmusikrat Hamburg e.V.
Dammtorstraße 14
20354 Hamburg

Projektkoordination:
Anita Rudat
Telefon (040) 645 20 69
E-Mail
rudat@lmr-hh.de

Landesausschussvorsitzender:
Thomas Arp
Staatliche Jugendmusikschule Hamburg
Mittelweg 42
20148 Hamburg
Telefon (040) 428 01-41 44
E-Mail
thomas.arp@bsb.hamburg.de

Bundeswettbewerb

Jugend musiziert

Klassen 1 bis 13
Begabungs- und
Begabtenförderung

Der Wettbewerb ...

... ist weit mehr als ein Wettbewerb, bei dem es um ein Herausfiltern der Besten geht. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Begeisterung für die Musik gestärkt werden.

Veranstalter

Verein „Jugend musiziert Hamburg e. V.“, der sich aus drei Regionalausschüssen und dem Landesausschuss zusammensetzt.

Partner und Förderer

Bundesebene: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
Hamburg: Behörde für Schule und Berufsbildung, Hochschule für Musik und Theater, Sponsoren des Hamburger Musiklebens.

Zielgruppe

„Jugend musiziert“ lädt alle Kinder und Jugendlichen ein, mit ihrem Instrument oder ihrer Stimme die Konzertbühne zu betreten und sich dem Vergleich mit anderen zu stellen. Wer mitmachen möchte, muss ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen vorbereiten. Je nach Alter und Kategorie dauert das Vorspiel vor der Jury zwischen 6 und 30 Minuten. In den Pop-Kategorien sind selbstkomponierte Stücke willkommen!

Ansprechpartner

Jugend musiziert Hamburg e.V.
Mittelweg 42 | 20148 Hamburg
Telefon (040) 428 01-41 51
Fax (040) 42 797-12 76
E-Mail
info@jumu-hamburg.de

Vorsitzende des Landesausschusses:
Anke Dieterle
Vorsitzende der Regionalausschüsse:
Hamburg-Ost: Mechthild Weber
Hamburg-Nord: Dr. Ewa Nowacka
Hamburg-Süd/West: Michael Wagener

Anerkennungen und Preise

Preise werden anhand von Punktzahlen vergeben. Wer einen 1. Preis im Regionalwettbewerb errungen hat und früher geboren ist als 2010, darf am Landeswettbewerb teilnehmen, der vom 26. – 28. März stattfindet. Die Erst-Preisträgerinnen und Preisträger dieses Landeswettbewerbs, die früher geboren sind als 2009, können am Bundeswettbewerb teilnehmen. Auf Landesebene werden zusätzlich verschiedene Förderpreise für besondere Leistungen in einzelnen Kategorien vergeben (Stipendien oder Konzertauftritte).

Die Besondere Lernleistung (BLL):

Schülerinnen und Schüler, die sich in einem der Hamburger Regionalwettbewerbe für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifiziert haben, können diese Leistung in die Gesamt-Abiturnote einbringen (im Umfang des Fachunterrichts von mindestens zwei Schulhalbjahren), unabhängig davon, ob sie das Fach Musik belegt haben oder nicht. Die einzubringende musikalisch-künstlerische Leistung besteht im Kern aus dem Vorspiel beim Landeswettbewerb und wird auf der schulischen Seite ergänzt durch eine Dokumentation und ein Kolloquium. Weitere Informationen auf der Homepage.

Homepage

www.jumu-hamburg.de

www.instagram.com/jugend-musiziert



Jugend musiziert

Ablauf

Die Kategorien des Wettbewerbs wechseln in einem Dreijahres-Rhythmus, so dass musizierende Kinder und Jugendliche in einem Jahr als Solist antreten und sich im darauffolgenden Jahr im Ensemble mit anderen zusammenschließen können. Wann welches Instrument „dran“ ist, erfährt man unter www.jumu-hamburg.de. Auf der Website ist die Ausschreibung des aktuellen Wettbewerbs mit allen Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare erhältlich.

15. November:

Anmeldeschluss

Ende Januar / Anfang

Februar finden drei Regionalwettbewerbe in Hamburg statt. Eine Fachjury bewertet die musikalischen Leistungen und bietet Beratungsgespräche an.

- ▶ **Begabungs- und Begabtenförderung**
- ▶ **Teamarbeit**

Bundeswettbewerb

42. Theatertreffen der Jugend



Der Wettbewerb

Das Theatertreffen der Jugend repräsentiert das gesamte Spektrum der Theaterarbeit von und mit Jugendlichen, von der Schule bis hin zum Jugendclub. Mit der Auswahl der Preisträger-Ensembles ist der Wettbewerb abgeschlossen und der Schwerpunkt des Treffens liegt auf der Förderung der Theaterarbeit von und mit Jugendlichen und dem Austausch der jugendlichen Spielerinnen und Spieler und deren künstlerisch-pädagogischen Leiterinnen und Leitern in Workshops und Gesprächen.

Veranstalter

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele, ein Geschäftsbereich der „Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH“

Partner und Förderer

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Schirmherr ist der Bundespräsident.

Zielgruppe

Der Wettbewerb richtet sich an jugendliche Theatergruppen: Theater AGs, DS-Kurse, freie Gruppen, Jugendtheaterclubs und andere Spielgruppen mit ihren Inszenierungen. Es gibt keine Vorgaben inhaltlicher Art.

Anerkennungen und Preise

Der Preis ist die Einladung zum Festival mit öffentlichen Aufführungen im Haus der Berliner Festspiele und einem Campus, bestehend aus Gesprächen, Workshops, Lesungen, Konzerten etc.. Im Rahmenprogramm des Festivals findet ebenfalls ein Forum mit verschiedenen Gesprächen und Workshops für die künstlerischen/pädagogischen Leitungen der Gruppen statt. Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung werden übernommen. Alle Aufführungen werden aufgezeichnet.

Ablauf

- ▼ **September 2020:**
Ausschreibung
(Bewerbungsbeginn)
- ▼ **31. Januar 2021:**
Einsendeschluss
- ▼ **Anfang April 2021:**
Juryentscheidung
- ▼ **Mai 2021:**
42. Theatertreffen der Jugend
- ▼ Für die Bewerbung müssen die Theatergruppen sich auf dem Portal **bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin** registrieren, dort einen Mittschnitt der Aufführung hochladen und weitere Informationen eintragen.
- ▼ Eine Jury wählt dann in **X** zwei Stufen aus.

Ansprechpartner

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele
Renate Kligge
Telefon (030) 25 48 91 51
Fax (030) 25 48 91 32
E-Mail
theaterwettbewerb@berlinerfestspiele.de

Homepage & Social Media

[www.berlinerfestspiele.de/
bundeswettbewerbe](http://www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe)
[www.facebook.com/
bundeswettbewerbe](https://www.facebook.com/bundeswettbewerbe)
twitter.com/BuWeBerlin
[www.instagram.com/
bundeswettbewerbe.berlin/](https://www.instagram.com/bundeswettbewerbe.berlin/)



Landeswettbewerb

FLEX-Festival

NEU!

Klassen 1 bis 13

Teamarbeit

**Begabungs- und
Begabtenförderung**

Motto

„Lauter Flexperten!“

Der Wettbewerb ...

... bietet Theaterkursen und Schulgruppen einen Auftritt in einem der großen Hamburger Theater. Hier kann die eigene Theaterproduktion in einem professionellen Rahmen umgesetzt werden. Gleichzeitig können Theatererfahrungen reflektiert, ausgetauscht und erweitert werden. Darüber hinaus ermöglicht das Format „Flex & Co.“ eine vertiefte künstlerische Unterstützung in Form von Koproduktionen, bei denen ein künstlerischer Partner oder eine Partnerin (z.B. aus verschiedenen Abteilungen der Theater oder auch einzelne Künstlerinnen und Künstler aus Bereichen wie Choreografie, Musik, Gameplay, Dramaturgie, Ausstattung etc.) von Schuljahresbeginn an den Entwicklungs- und Entstehungsprozess der Theaterproduktion begleitet. Die Aufführungen sind öffentlich zugänglich und dauern zwischen 20 und 45 Minuten.

Veranstalter

Behörde für Schule und Berufsbildung

Partner und Förderer

Thalia Theater, Kampnagel,
Junges Schauspielhaus Hamburg

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und aller Schulformen, Theaterkurse, AGs oder Unterrichtsprojekte mit Schwerpunkt Theater.

Anerkennungen und Preise

Unter dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“ besteht der Preis darin, ins Festivalprogramm aufgenommen zu werden. Für die Preisträger bedeutet dies: selber auftreten, anderen zuschauen, an Feedbackformaten, Workshops und interaktiven Aktionen teilnehmen. Außerdem gibt es für die Erstplatzierten eine Einladung zur Würdigungsfeier im Rathaus sowie Urkunden für alle Beteiligten.

Ansprechpartner

„Flex“ – unabhängige
Bewerbung für das Festival auf
Kampnagel/im Jungen Schauspielhaus
E-Mail
flex@bsb.hamburg.de

„Flex 0-6“ im Thalia Gaußstraße
Johanna Vierbaum
E-Mail
johanna.vierbaum@li-hamburg.de
und
Katja Krach-Grimm
E-Mail katja.krach-grimm@hamburg.de

„Flex & Co“ – Teilnahme
an künstlerischer Koproduktion
Isabell Jannack
E-Mail
isabell.jannack@bsb.hamburg.de
und
Maja Kersten
E-Mail
maja.kersten@mycorvey.de



Ablauf

Bis Ende

Dezember 2020:Bewerbung für
„Flex 0-6“

Bis Mitte

Februar 2021:Bewerbungen für
„Flex & Co“ und
Anträge für WAZ-
Entlastungsstunden
für eine Koproduktion
im darauffolgenden
Schuljahr

Bis Mitte

April 2021:Bewerbung für „Flex“
(Kampnagel / Junges
Schauspielhaus)

Homepage

www.flex.hamburg

- ▶ Teamarbeit
- ▶ **Begabungs- und Begabtenförderung**

Bundeswettbewerb

8. Tanztreffen der Jugend



Der Wettbewerb

Das Tanztreffen der Jugend bietet jungen Tänzerinnen und Tänzern eine Plattform, alle Formen des Tanzes zu präsentieren. Ähnlich wie beim Theatertreffen der Jugend steht der Austausch der Teilnehmenden untereinander sowie der Austausch in den Bereichen Choreografie und künstlerische Leitung im Zentrum des Wettbewerbs. In verschiedenen Workshops und Gesprächen sollen neue Impulse entstehen.

Veranstalter

Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele, ein Geschäftsbereich der „Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH“

Partner und Förderer

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Zielgruppe

Der Bundeswettbewerb richtet sich an jugendliche Ensembles aus Schulen, freien Gruppen oder auch institutionell bereits angebundene Ensembles. Gesucht werden Stücke aus freien Kontexten. Es gibt keine zeitlichen, thematischen oder formalen Vorgaben. Mit der Bewerbung muss ein vollständiger Mitschnitt des Stückes eingereicht werden.

Anerkennungen und Preise

Der Preis ist die Einladung zum Tanztreffen der Jugend nach Berlin, bei dem die ausgewählten Produktionen vor Publikum gezeigt werden. Alle Aufführungen werden aufgezeichnet. Es gibt Campus-Programme (Gespräche, Workshops, Lesungen, Konzerten etc.) für Teilnehmende und künstlerisch/pädagogische Leitungen. Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung werden übernommen.

Ansprechpartner

Bundeswettbewerbe
der Berliner Festspiele
Linda Sepp
Telefon (030) 25 48 91 22
Fax (030) 25 48 91 32
E-Mail:
tanzwettbewerb@
berlinerfestspiele.de

Homepage & Social Media

[www.berlinerfestspiele.de/
bundeswettbewerbe](http://www.berlinerfestspiele.de/bundeswettbewerbe)

[www.facebook.com/
bundeswettbewerbe](https://www.facebook.com/bundeswettbewerbe)

twitter.com/BuWeBerlin

[www.instagram.com/
bundeswettbewerbe.berlin/](https://www.instagram.com/bundeswettbewerbe.berlin/)



Ablauf

▼ **Oktober 2020:**

↓ Ausschreibungsbeginn

↓ **31. März 2021:**

↓ Einsendeschluss

↓ **Ende Mai 2020:**

↓ Juryentscheidung

↓ **September 2021:**

↓ 8. Tanztreffen der
Jugend

↓ Die Ensembles müssen
sich auf dem Bewer-
bungsportal registrieren
bewerbung.
bundeswettbewerbe.

↓ **berlin**, einen Bewer-
bungsbogen ausfüllen
und den Mitschnitt des
Stückes hochladen. Eine
↓ Jury wählt anschließend
X in zwei Stufen aus.